

Fachweiterbildung

für die

**Gesundheits- und
 Krankenpflege im
 Endoskopiedienst**

in Heidelberg

Beginn der Weiterbildung: 01.05.2019
Ende der Weiterbildung: 30.04.2021

in Kooperation mit



So finden Sie uns

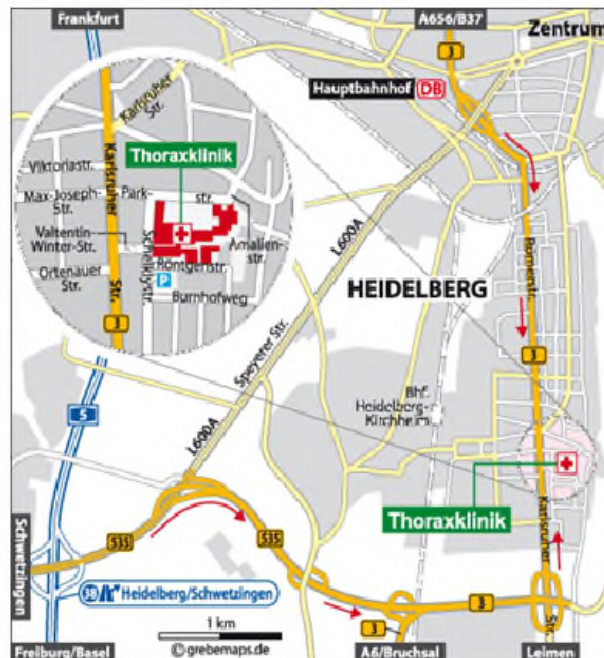
Anfahrt zur:
 Thoraxklinik Heidelberg
 Röntgenstraße 1
 69126 Heidelberg

Mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof können Sie mit der Straßenbahn 24 (Richtung Rohrbach) die Thoraxklinik erreichen (ca. 15 min.), Ausstieg: Haltestelle "Ortenauer Straße"

Mit dem Auto:

Für die Anreise mit dem PKW können Sie einen Routenplaner verwenden.



Sind Sie interessiert?
 Weitere Info's und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei:

ekw.concept!

INSTITUT
 für
 Beratung · Bildung · Training

Elisabeth Kern-Waechter

Nusslocher Str. 20
 69190 Walldorf
 Tel.: (+49) 6227 / 84 11 69
 Fax: (+49) 6227 / 63 14 3
 Email: kern-waechter@ekwconcept.de



Elke Messerschmidt

Röntgenstr. 1
 69126 Heidelberg
 Tel.: (+49) 6221 / 396 - 24 00
 Fax: (+49) 6221 / 396 - 24 02
 Email: elke.messerschmidt@med.uni-heidelberg.de

Die einschneidenden Entwicklungen in der Gesundheits- und Sozialpolitik, im Krankenhauswesen sowie speziell auf dem Gebiet der Endoskopie stellen eine anspruchsvolle Aufgabe für die Mitarbeiter in diesem Bereich dar.

Damit Sie auf diese Herausforderungen mit aktuellsten Fachkenntnissen reagieren können, bietet Ihnen das Institut **ekw.concept!** im Verbund mit der Thoraxklinik Heidelberg eine **Fachweiterbildung für den Endoskopiedienst** an.

Das ausgewählte Dozententeam garantiert sowohl das endoskopisch-fachliche und pflegerische Know-how als auch eine ausgezeichnete Qualität in der didaktischen Gestaltung des Kurses.

Fachliche Voraussetzung:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach KrPflIG von 1985, Abschlüsse nach dem KrPflg. von 2003 mit eingeschlossen:
- Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Nachweis einer mindestens 6-monatigen Tätigkeit in der Endoskopie

Wenn Sie zu dieser Gruppe gehören, sind wir überzeugt, dass die Weiterbildung für Sie ein Gewinn ist.

Ziel der Weiterbildung:

Die Weiterbildung soll den TeilnehmerInnen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und berufswissenschaftlicher Erkenntnisse vertiefte fachliche, personelle, soziale und methodische Kompetenzen vermitteln. Dadurch werden die Absolventen befähigt, die Fachpflege von Menschen mit speziellen Erkrankungen und Problemlagen im endoskopischen Handlungsfeld eigenständig durchzuführen.

Inhalte:

Die angebotene Fachweiterbildung entspricht den theoretischen und praktischen Weiterbildungsgebieten gemäß der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Operationsdienst / Endoskopiedienst des Sozialministeriums Baden-Württemberg vom 19.12.2000 und der Änderung der Verordnung vom 25.01.2012. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der fachlichen und kommunikativen Kompetenz.

Struktur der Weiterbildung:

- 2-jährige Dauer
- berufsbegleitend
- Blockphasensystem
- 800 Stunden in Theorie theoretische Ausbildungsteile
- 2.400 Stunden praktische Weiterbildung in den jeweiligen Praxisfeldern der Endoskopie

Prüfungen:

schriftliche, mündliche und praktische Prüfung

Abschluss:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben nach erfolgreichem Abschluss die Zusatzbezeichnung Krankenschwester/-pfleger oder Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger für den Endoskopiedienst.

Beginn der Weiterbildung: 01.05.2019

Ende der Weiterbildung: 30.04.2021

Die Unterrichtszeiten sind gegliedert in Präsenzphasen sowie Projektphasen am eigenen Arbeitsplatz. Es wird großen Wert auf die Vernetzung zwischen Theorie und Praxis gelegt.

Preis:

- 7.200,- Euro (Lehrgangsgebühr)
- 800,- Euro (Prüfungsgebühren)
- 250,- Euro (Lehr- und Lernmittel)

Veranstaltungsort:

Wir veranstalten die Weiterbildung in den Räumen der Thoraxklinik gGmbH, 69126 Heidelberg, Röntgenstr. 1.

Weiterbildungsleitung:

Elisabeth Kern-Waechter

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst
Lehrerin für Gesundheitsfachberufe

Kursleitung:

Elke Messerschmidt

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst,
Heidelberg

Wissenschaftlich-fachliches Beratungsgremium:

Ulrike Beilenhoff

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, Ulm

Prof. Dr. Dieter Schilling, Mannheim

Prof. Dr. Michael Jung, Mainz

Prof. Dr. Ralf Eberhardt, Heidelberg